

[Der Feind hat die Region Nikopol zehnmal angegriffen](#)

23.12.2024

Ein 35-jähriger Mann wurde bei dem Beschuss in Nikopol verletzt. Er erlitt eine Minenexplosionsverletzung und eine Schrapnellwunde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein 35-jähriger Mann wurde bei dem Beschuss in Nikopol verletzt. Er erlitt eine Minenexplosionsverletzung und eine Schrapnellwunde.

Russische Truppen haben Nikopolshchyna am Sonntag, den 22. Dezember, zehnmal angegriffen. Ein Zivilist wurde verletzt, es gibt auch Zerstörungen. Dies berichtete der Leiter der Militärverwaltung der Region Dnipropetrowsk Serhij Lyssak im Telegram.

„Im Laufe des Tages hat Nikopolshchina zehn feindliche Angriffe erlebt. Die Russen haben das Gebiet mit Kamikaze-Drohnen und schwerer Artillerie beschossen. Während des Beschusses in Nikopol wurde ein 35-jähriger Mann verletzt. Er hat eine Minenexplosionsverletzung und eine Schrapnellwunde“, sagte Lyssak.

Die Sanitäter haben das Opfer mit der notwendigen Hilfe versorgt. Er wird sich zu Hause erholen.

Das Dach und der Boden einer der religiösen Einrichtungen in der Stadt wurden beschädigt.

Außerdem trafen die Russen die Gemeinden Marhanezka und Krasnohryhorivska. Dort wurden ein Privathaus, Nebengebäude und eine Gasleitung beschädigt.

Wir erinnern daran, dass die russischen Aggressoren vorgestern erneut in der Region Dnipropetrowsk zuschlugen und zwei Unternehmen im Bezirk Nikopol beschädigten.

Außerdem beschoss das russische Militär die Siedlungen von Cherson mit Artillerie und Drohnen. Eine Frau wurde getötet und fünf weitere Menschen wurden verletzt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.